



per E-Mail: [REDACTED]@tgsbvkfhv@fragdenstaat.de  
[REDACTED]

Berlin, 7. Januar 2016  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-21/2016  
Bezug: Ihre E-Mail vom 4. Januar 2016

**Referat ZR 4**  
**Geheimchutz, Datenschutz,**  
**Informationsfreiheit**

**Behördlicher**  
**Datenschutzbeauftragter**

bearbeitet von:  
**Geprüfte Rechtskandidatin**  
**Silvia Pannach**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)  
Fax: +49 30 227-36336  
datenschutz.zr4@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

### **Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

Sehr geehrte [REDACTED],

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihrer E-Mail vom 4. Januar 2016, mit der Sie um Übersendung von Informationen zur Beauftragung der Kanzlei Redeker Sellner Dahs bitten.

Zur weiteren Bearbeitung Ihres Antrags bitte ich Sie, mir Ihre postalische Anschrift oder ggf. eine persönliche E-Mail-Adresse zur Übersendung von einfachen Informationen in elektronischer Form mitzuteilen. Bisher habe ich nur Ihre E-Mail-Adresse der Internetplattform fragdenstaat.de. Die Internetplattform fragdenstaat.de kann jedoch nicht als E-Mail Provider betrachtet werden, da ihre Zielsetzung nicht primär auf die Erbringung von E-Mail Dienstleistungen gerichtet ist. Deshalb ist die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes gemäß § 41 VwVfG an den Antragsteller bei dem Versenden an eine „@fragdenstaat.de“-Adresse nicht sichergestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Heusinger